



Udo fährt mit der Geschichte des philippinischen Schatzes fort

eingestellt durch Steve Beckow

Udo Pelkowski enthüllt nach und nach seine Geschichte von dem philippinischen Schatz. Ich dränge ihn nicht zu sehr, da die Enthüllung eines solchen Materials vermutlich vorsichtig behandelt werden muss, oder andernfalls Leben gefährdet sein können. So lasse ich ihn die Geschichte nach und nach herauszubringen, so wie er es mag. Hier sind einige Dokumente zu diesem Thema. Ich denke, dass mehr Fotos erscheinen werden.

*Udo sagt er hat sich mit J.P. Morgan und den Alphabet Agencies ** in Verbindung gesetzt. Es überrascht mich, dass er nach [diesem Zug] heute noch lebt. Die Tatsache dass Niemand geantwortet hat bleibt ein Geheimnis.*

*Steve,
Vielen Dank für Ihre Unterstützung die Welt zu informieren!*

*Im April 2009 kamen philippinische Schatzsucher und boten uns US\$ Gold Bullion*im Wert von USD 100.000 pro Stück an. Sie zeigten uns eine "Baby Box", wie sie die Box nannten, von der US Treasury hergestellt aus Holz mit Metallsiegeln.*

Wie erwähnt, informierten wir den US Präsidenten, den Kopf der US Treasury und J. P. Morgan, da sie auf den Platten in der Box mit den Gold Billionen erwähnt wurden. Keine Antwort!

Beigefügt sind unsere Briefe und ein zweiter Erinnerungsbrief an J. P. Morgan vom 2 Juni 2009.(Steve: Keine Briefe waren beigefügt.)

Wir fanden es sehr verdächtig, das keine Seite antwortete. Auch nicht von den Alphabet Agenturen oder US Polizei.

Wenn es Falschgeld wäre, hätten sie sofort handeln müssen. Die Geldscheine sehen sehr echt aus! Wir hatten sie in unseren Händen. Alle haben ihre Nummer, alles ist dokumentiert. Wir schicken Ihnen alle Dokumente die wir haben.

Wir fingen zu graben an (suchten im Internet) um mehr Informationen zu bekommen. UND wir fanden es. Die Schatzsucher kamen mit mehr Einzelheiten heraus um ihre Funde zu unterstützen und die ganze Geschichte wurde sogar noch größer.

Später begangen wir Zeitungen und Magazine (kleine) in der ganzen Welt zu informierten.

Keine Antwort!

Warum haben sie Leute in den vielen Ländern verhaftet wie die zwei Japaner in Italien, wie wir es auch herausfanden und warum hatten sie uns nicht befragt? Unsere Antwort – andere hatten NICHT die komplette [Geschichte] Sache, nur die Bullions, aber wir hatten die Messingplatten, die Baby Box und Fotos von der “Master Box”.

Wir boten unsere Geschichte den kleinen Medien an, weil wir den großen Medien nicht trauen. Heute wissen wir, dass die Kleinen von den Großen abhängig sind und diese sind von den Presseagenturen wie TASS oder Reuters abhängig. Ohne die Informationen der Großen sind Seiten der kleinen Zeitungen und Magazine leer. Darum sind sie sehr vorsichtig mit dem was sie drucken. Unser Informationsbrief ist beigelegt ebenso der Deckel der “Baby Box”.

Die Informationen der beigelegten Zertifikate und Infos sind atemberaubend!

Ich werde mehr Fotos schicken. Es sind Große Dateien, es braucht einige Zeit.

J. P. und ich, wir sind froh, dass unsere Arbeit letztendlich an die Öffentlichkeit kommt.

Es ist großartig die Bemühungen von David, Ben und Anderen mit unserem Beitrag zu unterstützen.

*Namaste
Udo*

**Bank Ausdruck für Barren (Gold- / Silberbarren)*

***Alphabet Agencies (auch New Deal agencies) waren US. Bundesbehörden, die als Teil des New Deals, von Präsident Franklin D. Roosevelt gegründet. Die frühesten Behörden wurden ins Leben gerufen um die Große Depression zu bekämpfen und waren in den ersten 100 Tagen seiner Präsidentschaft gegründet. Wikipedia Die Liste der Behörden ist in der Wikipedia einzusehen.*

Hier ist der Text der Zertifikate welche Udo geschickt hat und hinweist

Erklärung über eine Deponierung in die Schatzkammer von den Vereinigten Staaten von Amerika

Schatzkammer

Büro des Sekretärs der Schatzkammer Washington, Distrikt Columbia



General Order(Allgemeine Anordnung)

Mit Wirkung des dem Präsidenten von Amerika durch das Amerikanische Volk verliehener Verfügungsmacht, alle [hier] in Washington D.C. einberufen Gesetzgeber, Kabinettsmitglieder, Geschäftsführer und Industrie Führer und Staatsmännern [bekommen] in einem Angebot an Franklin S. Roosevelt, den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, die Banken das Recht bei der Modernisierung der Streitkräfte der Vereinigten Staaten Beschlüsse zu fassen und und zu entscheiden.

Als Gegenleistung zu diesem Angebot, bestimmte der Präsident den Sekretär des Schatzamtes ein Notbudget zur Garantie des LIBERTY BONDS bereitzustellen. Der Präsident nutzte General Francis Spellman, den General der Streitkräfte, um Mr. J. P. Morgan zu überreden eine Bürgschaft für den Geldbetrag, durch seine Kennzeichnung und Verbindung [mit] den LIBERTY BOND, zu geben. Der Sekretär des Schatzamtes forderte J. P. Morgan auf in die Schatzkammer in Fort Knox, Kentucky dem Aufbewahrungsort der Gold Bullion von Amerika, ein Volumen von Drei Punkt Einhundert Siebenundneunzig (3.197) Metrische Tonnen in Gold Bullion zu deponieren um einen Bond, zu einer Gesamtsumme von \$ 4.200.000.000 Dollars zu garantieren. In der Anerkennung zwischen J. P. Morgan und dem Federal Reserve Board wird festgesetzt, eine Anordnung an das Department of Printing and Engraving *** zu schreiben, ein Einhunderttausend Dollar in GOLD ZAHLBAR AUF VERLANGEN AN DEN UEBERBRINGER BEVOLLMAECHTIGT DURCH GESETZ zu drucken.

Diese Anordnung wurde nach dem japanischen Bombenangriff auf Pearl Harbor in Hawaii im Dezember 1941 gemacht. Unterschrieben und Besiegelt an diesem 12ten Tag im Januar 1942 in Washington Distrikt Columbia, Vereinigte Staaten von Amerika.

*** Department of Printing and Engraving – vergleichbar mit Bundesdruckerei und Prägeanstalt



Allgemeine Bürgschaft

Diese Überreichten und alle Bürgschaften, welche Kraft dieses Vertrages herausgegeben wurden, binden rechtsgültig das Federal Reserve System und dessen Regierung. Mit Wirksamkeit aller Macht in ihnen, Kraft dieses Vertrages ermächtigt die Bundesregierung der Vereinigten Staaten von Amerika auf diese Art und Weise nachstehende erscheinend als Darlehnsnehmer zu verbinden welcher als Federal Reserve Bond benannt und bekannt sein soll, unter der Bezeichnung und Bedingung Kraft dieses Vertrages einschließt solch ein Darlehn als Zweck des Planes (Kraft dieses Vertrages, verweisend als "THE EXPERT PLAN") embolisiert im Report datiert Achter Tag August

Ein Tausend Neun Hundert und Vierunddreißig – für den ersten Ausschuss der Experten ernannt durch die Reparation Commission (Eingesetzt unter dem Vertrag von Versailles) um die Verhältnisse zu berücksichtigen, die Staatshaushalte und Ausmaße auszuwählen um die Währung der Vereinigten Staaten und anderen Bestimmungsländern auszugleichen, wie vereinbart im Vertrag von Versailles.

Die autorisierte Gesamtsumme des Darlehns ist eine Gegenleistungssumme, welche notwendig ist als affektive Summe des ungefähren Gegenwerts von 25.000.000.000.00 Dollar hervorzubringen, kalkuliert in Übereinstimmung mit der Wechselkursrate in LONDON am Tage, beschlossen zur Unterzeichnung der verschiedenen Verträge zwischen dem Federal Gouvernement und verschiedenen Bankiers nämlich als Kollektive Investments-Darlehnsanleihe. Der Achte Tag im August ein Tausend Neun Hundert und Vierunddreißig.

Die Bundesregierung der Vereinigten Staaten von Amerika soll den besagten autorisierten Betrag des Darlehns mit aller geeigneter Geschwindigkeit Ausstellen an Großbritannien, Belgien, Frankreich, Holland, Schweden, Schweiz und Deutschland auf beiden oder mehreren Ländern sollen solche Ausgaben endgültig durch Banknoten der Bundesregierung der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt sein, Herausgegeben in solcher Währung und solchen Bedingungen wie die Bundesregierung der Vereinigten Staaten von Amerika vereinbart sollen alle Banknoten Zinsen tragen zu solcher Prozentrage, wie sie hierin festgesetzt wird, und solche Bank oder Banken oder andere Finanzinstitute sollen darin festgesetzt sein.

Kein Treuhänder der Anwesenden soll haftbar oder verantwortlich für irgendetwas sein mit Ausnahme ein Vertrauensbruch wissend oder beabsichtigt durch ihm verübt.

Anmerkung des Übersetzers:

Der englische Text ist sehr unübersichtlich gehalten. Es weckt den Eindruck nicht authentisch zu sein. Steckt da eine Absicht dahinter? Schon möglich. Der Leser soll seine eigene Urteilskraft nutzen und selbst entscheiden. Es ist zu hoffen, dass weitere Details mehr Klarheit in diese Geschichte bringen werden

Übersetzung: Udo Pelkowski